

Jede Katze kommt mit einem starken Hang zum Nichtstun auf die Welt.

Jess Kalibri

Liebe Mitglieder
Liebe Freunde

Nichtstun ist wirklich ein Privileg der Katzen. Wir alle erleben doch täglich, dass sie sich gerne bedienen lassen. Sei es als Türöffner oder als Futterspender. Und sind wir ehrlich – wir machen es auch gerne.

Der Vorstand unseres Vereins kann sich allerdings nicht dem Nichtstun verschreiben. Durch die Unfall bedingte Abwesenheit eines Vorstandsmitgliedes, galt es sich neu zu orientieren und zu organisieren. Wir sind glücklich, dass wir mit Sonny Müller ein weiteres Vorstandsmitglied gefunden haben. Zwei weitere Frauen stellen sich für eine Mitarbeit zur Verfügung. Somit kann die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt werden. Wir freuen uns sehr, dass die drei Frauen auch nach der Rückkehr unserer Patientin weiterhin zu unserem Team gehören werden.

Neu aufgenommen in unser Jahresprogramm wurde der Adventsmarkt beim Spielzeugmuseum Riehen am 29. November 2009. Wir freuen uns darauf, den Verein dieses Jahr in weiteren Teilen der Schweiz bekannt zu machen.

Nächster öffentlicher Anlass ist der Atelierbesuch bei der Katzenmalerin Gisela Buomberger am 14. Juni 2009. Weitere Informationen unter www.katzenmuseum.ch.



Diese „Katzenmusik“ steht bei einem Mitglied im Garten

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte ein Mail an vizepraesidentin@katzenmuseum.ch